

Inhaltsverzeichnis

Weiterführende Literaturhinweise	4		
Zur Einführung	6		
1. Kapitel. Vorsorge durch Vollmachten – Grundsätzliche Fragen an den Experten –	7	12. Wie kann der Bevollmächtigte die Vollmacht „loswerden“?	36
2. Kapitel. Rechte und Pflichten des Bevollmächtigten	22	13. Der Vollmachtgeber stirbt. Was darf oder muss der Bevollmächtigte tun?	37
1. Ab wann kann bzw. darf der Bevollmächtigte von der Vorsorgevollmacht Gebrauch machen?	22	3. Kapitel. Wichtige Handlungsfelder der Vollmacht	40
2. Worum muss sich der Bevollmächtigte im Vorsorgefall als erstes kümmern?	23	1. Ärztliche Behandlung	40
3. Was darf der Bevollmächtigte tun?	24	a) Allgemeine Voraussetzungen	40
a) Inhalt der Vollmacht	24	b) Stellvertretung bei riskanten Eingriffen oder Maßnahmen mit schwerwiegenden Folgen	41
b) Überschreiten der Befugnisse	25	c) Stellvertretung bei Entscheidung über lebensverlängernde Maßnahmen	42
4. Wo bekommt der Bevollmächtigte Rat im Einzelfall?	25	2. Wohnungs- und Heimangelegen- heiten	49
5. Darf der Bevollmächtigte Schenkungen aus dem Vermögen des Vollmachtgebers tätigen?	26	3. Geschlossene Unterbringung des Vollmachtgebers	51
6. Kann der Bevollmächtigte Untervollmacht erteilen?	27	a) Allgemeine Voraussetzungen, gerichtliche Genehmigung	51
7. Darf der Bevollmächtigte Ver- tretungsgeschäfte mit sich selbst tätigen?	28	b) Unterbringungsähnliche Maßnahmen	56
8. Wem und wie ist der Bevollmächtigte Rechenschaft schuldig?	30	4. Vermögenssorge	58
a) Rechnungslegungspflicht	30	a) Allgemeine Grundsätze und Empfehlungen	58
b) Kontrollbetreuer	31	b) Vermögensanlage	59
9. Haftet der Bevollmächtigte für Fehler?	33	c) Immobilien	59
10. Steht dem Bevollmächtigten Vergütung oder Aufwendungsersatz zu?	34	d) Vorweggenommene Erbfolge	60
a) Vergütung	34	e) Rückabwicklung von Geschäften .	61
b) Aufwendungen	34	f) Abgabe von Steuererklärungen .	61
11. Wirkt eine inländische Vollmacht auch im Ausland?	35	Sachregister	62
		Formular VOLLMACHT	63
		Formular REGELUNG DES INNEN- VERHÄLTNISSES	67